

Kosten

Die Auszubildenden haben keine Kosten zu tragen.

Schulbeförderung

Die Schule ist flächendeckend durch öffentliche Busverbindungen und Nordwestbahn zu erreichen.

Ausbildungsziel

Die Auszubildenden sollen befähigt werden, Menschen aller Alterstufen in den allgemeinen und speziellen Versorgungsbereichen der Pflege pflegen zu können.



Wirtschaft & Verwaltung
Technik
EHSPA
Berufliches Gymnasium
Berufsorientierung & Bautechnik

Dreijährige Berufsfachschule Pflege

Anmeldungen

Anmeldetermin ist der 20. Februar eines jeden Jahres. Bitte fügen Sie die im Anmeldeformular geforderten Unterlagen bei. Anmeldeformulare sind im Schulsekretariat und im Internet erhältlich.

Öffnungszeiten Schulsekretariat

Mo. - Do. 07.30 - 16.00 Uhr
Fr. 07.30 - 14.00 Uhr
In den Schulferien 10.00 - 12.00 Uhr

> Maria Löchte
(maria.loechte@bbswildeshausen.de)
> Karl-Heinz Kröger
(karl-heinz.kroeger@bbswildeshausen.de)

Berufsbildende Schulen des Landkreises Oldenburg
Feldstraße 12 | 27793 Wildeshausen
Postfach 1164 | 27778 Wildeshausen
Fon +49 (0) 44 31 / 93 61 -0 | Fax +49 (0) 44 31 / 93 61 -49
Email: verwaltung@bbs-wildeshausen.de

www.bbswildeshausen.de



Anforderungsprofil

Folgende Eigenschaften und die Bereitschaft, diese in der Ausbildung zu erweitern, sollten vorhanden sein:

- > Einfühlungsvermögen und Sensibilität im Umgang mit den anvertrauten Menschen
- > Interesse an den Lebensgeschichten der Menschen
- > Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- > Kontaktfreudigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- > Reflexionsfähigkeiten – kritische Betrachtung des eigenen beruflichen Handelns
- > Bereitschaft zur Teamfähigkeit
- > Toleranz
- > Lernbereitschaft
- > Körperliche und psychische Belastbarkeit
- > Um die fachliche Ausbildungsanforderung zu erfüllen, sind gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift Voraussetzung.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule – Pflege (Voraussetzung §11) – kann aufgenommen werden, wer nachweist:

- > den Realschulabschluss,
- > den erweiterten Sek. I Hauptschulabschluss
- > den Hauptschulabschluss – oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand - und
- > eine erfolgreich mindestens 2-jährige Berufsausbildung – bei einer Stufenausbildung die letzte Stufe – und den Berufsschulabschluss (der Berufsschulabschluss kann nur in einer dualen Ausbildung erworben werden) oder
- > den erfolgreichen Besuch der Zweijährigen Berufsfachschule – Sozialpflege – bzw. Pflegeassistentenz
- > den erfolgreichen Besuch einer Berufsfachschule Altenpflegehilfe.

Das Abitur und die volle Fachhochschulreife werden o.g. Zugangsvoraussetzungen gleichgestellt.

Studentafel

Unterrichtsfächer	
Berufsübergreifender Lernbereich	
Deutsch / Kommunikation Englisch / Kommunikation Politik Religion	Gesamt 280 Std.
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie und schulische Praxis	
<ul style="list-style-type: none"> > Ausbildungsstart – Pflegefachfrau/ Pflegefachmann werden > Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen > Erste Pflegeerfahrungen reflektieren – verständigungsorientiert kommunizieren > Gesundheit fördern & präventiv handeln > Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken > In Akutsituationen sicher handeln > Rehabilitatives Pflegehandeln im interprofessionellen Team > Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten > Menschen in der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen > Entwicklung und Gesundheit in Kindheit und Jugend in Pflegesituationen fördern > Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen 	Gesamt 2100 Std.

Ausbildungsvergütung

Die Auszubildenden erhalten eine Ausbildungsvergütung, die vertraglich mit dem Ausbildungsbetrieb festgelegt wird. Sie ist nach Ausbildungsjahren gestaffelt. Die Auszubildenden schließen einen Arbeitsvertrag über die praktische Ausbildung mit dem Betrieb ab.

Praktisch orientierte Ausbildung

Die praktische Ausbildung umfasst mind. 2.500 Stunden in drei Jahren. Die Ausbildung findet im Dualen System in Vollzeit statt:

1. Ausbildungsjahr	3 Schultage
2. Ausbildungsjahr	2 Schultage
3. Ausbildungsjahr	3 Schultage

Die praktische Ausbildung findet in folgenden Betrieben statt:

- > stationäre, akut und Langzeiteinrichtungen der Pflege
- > ambulanten Pflegeeinrichtungen
- > Kitas mit pflegerischen Anforderungen pder pädiatrischen Praxen oder Krippen
- > Einrichtungen mit psychiatrischer Versorgung

Abschlüsse und Berechtigungen

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/ Pflegefachmann zu führen. Außerdem wird der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht.